



Januar 2025

Jahreswechsel 2024-25

Menschen
nicht auf ihre Irrtümer hinzuweisen
und da ist viel gewesen dieses Jahr
sondern
Zeit und Raum willkürlich zu setzen
darüber schweigen die Götter

Denn unvermutet
kommen Katastrophen
besser



Februar 2025

Zeitengefühle

Die Zeit ist Ende Januar
in diesem Jahr,
als Waldkauz und der Uhu singen
ihr Liebeslied auf leisen Schwingen.

Der Atem stockt, das Bein schläft ein
bei der Musik und Mondenschein.
Denn erst ab Anfang Februar,
wie jedes Jahr,
da soll das Uhu-Balzen sein.

Doch wird es wieder kälter,
das Jahr um Wochen älter,
erfriert die ganze Uhu-Balz.
Nur Waldkauz ruft aus vollem Hals.
Sein Weibchen legt ab März die Eier.

Das Haus der Zeit hat keine Uhr,
hat auch kein Uhrgehäuse.
Die Zeit ist ein Abstraktum nur,
und Vögel ziehn auf Werbetour
auch in der Nacht der kalten,
wenn sie es denn für richtig halten.

(Aus: „Glück gehabt“)



März 2025

Amseln am Tag der Poesie – 21. März

An diesem Freitag
trippeln Amseln
zu dreien
nach rechts
nach vorn
im Kreis
und aus dem Kreis heraus

nebeneinander stehend
schütteln sie
ihre Gefieder

die mittlere tritt vor
verharrt
rüttelt den Sterz
öffnet und schließt den Schnabel
in schneller Folge
lässt die Flügelspitzen hängen

beäugt
und dann
gespiegelt
von den anderen zweien

nun trippelt
eine Amsel nach links
eine nach rechts
eine geradeaus

die drei Amseln
treten ab



April 2025

Kreuzwegandacht Karfreitag 2022 – zum Erinnern

Vorm Kolosseum in Rom
ein Glänzen wogt über dem Platz
wogt zwischen Menschen und Mauern

Irina aus der Ukraine und Albina aus Russland
gemeinsam tragen sie das Kreuz
erreichen die dreizehnte die Kreuzigungsstation

*Im Angesicht des Todes sagt Stille mehr als
Worte. Halten wir also in betender Stille inne
und beten wir alle in unserem Herzen für den
Frieden in der Welt.*

In seinem Sessel ins Gebet versunken
der Papst bedeckt sein Gesicht mit der Hand
die Freundinnen geben das Kreuz weiter

*Herr! Welchen Fehler haben wir begangen?
Warum hast du unsere Völker im Stich
gelassen? Warum haben wir nicht mehr den
Willen zu träumen und zu leben? Sprich in
der Stille des Todes und der Trennung und
lehre uns, Frieden zu schließen, Brüder und
Schwestern zu sein, wieder aufzubauen,
was die Bomben zerstören wollten.*

Sie nehmen sich an die Hand
reihen sich ein in die Prozession
über der ein Glänzen wogt in dieser Nacht



Mai 2025

Jetzt steig ich auf vom Grund

Froschkönigs Krone
entspritzt dem Wasser
in das er eintaucht

Ich steig auf vom Grund
von ganz unten mit klarem Kopf
voll eigener Gedanken

In meinen Taschen börsen Algorithmen
mein Phone erweist sich als unbrauchbar
von den Zugvögeln lern ich Telempathie

Briefe schreib ich auf Blätter
die Greife mit ihren Klauen verteilen
ich befind mich im Dialog

Südhalbkugel Nordhalbkugel
einatmen ausatmen polarisieren
lachend bekennen

Voreingenommenheit wird unbedeutend
die schwarze Katze die Schlange
nicht länger böse

Sie kriechen in vorderster Reihe
bis auch diese
immer unwichtiger wird

Wer im Glashaus sitzt
werfe
zuerst

Ich war gläsern
brach ab
zersplitterte

war
bis auf die Krone
untergetaucht

Jetzt
steig ich auf
vom Grund